

# Vogelfalter

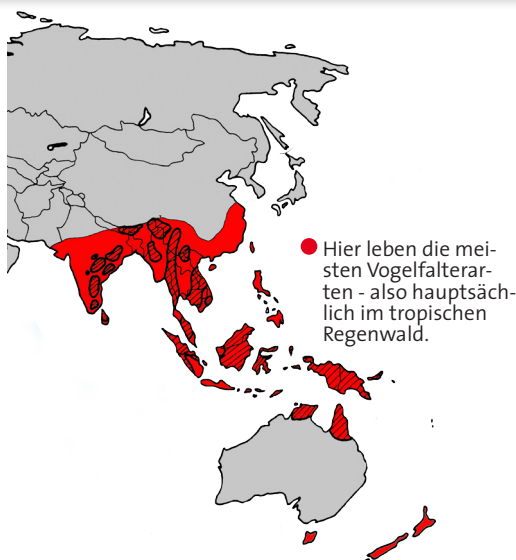


© K. Wothe

## Steckbrief

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Flügelspannweite:     | bis 28 cm  |
| Alter:                | bis zu 7 Monate                                    |
| Nahrung:              | Blütensaft von verschiedenen Pflanzen              |
| Lebensweise:          | Tagsüber segeln sie über den Regenwald (Tagfalter) |
| Feinde:               | Mensch, Insekten, Vögel                            |
| Gefährdungskategorie: | von „gering gefährdet“ bis „stark gefährdet“       |

## Verbreitung



Du stehst im Regenwald und etwas fliegt an dir vorbei. Ein Vogel muss es sein, denkst du. Doch als du hinsiehst, bemerkst du, dass es ein Schmetterling ist. Um genau zu sein: Es ist ein Vogelfalter. Er gehört zu den größten Schmetterlingen der Welt.

### Viele Falter...

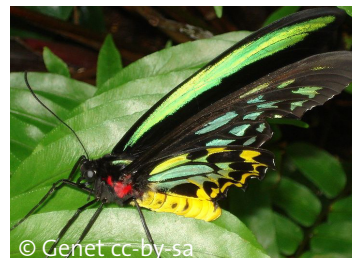
...sehen ähnlich aus, gehören aber zu verschiedenen Arten. Auch können zusammengehörige Schmetterlingspärchen so unterschiedlich aussehen, dass man sie für verschiedene Arten halten könnte!

### Streck deine Fühler aus

Wofür braucht der Schmetterling eigentlich seine Fühler? Genau: zum Fühlen. Aber er kann noch viel mehr damit als nur tasten. Gleichzeitig kann er damit auch riechen, schmecken und die Temperatur wahrnehmen. Für das alles braucht er nur seine Fühler und nicht so wie wir Hände, Nase und Zunge.

### Königin-Alexandra Vogelfalter

Er ist der größte Tagfalter und ein wahres Schmuckstück im Regenwald. Die Flügelspannweite von gut 28 cm könnt ihr euch an einem Din A4-Blatt Papier verdeutlichen: Dieses Blatt ist knapp 29 cm hoch. Probiert es mal aus!



© Genet cc-by-sa



© Genet cc-by-sa

Männchen (links) und Weibchen (rechts) derselben Art.



Der Königin-Alexandra-Vogelfalter

# Vogelfalter

## Aufgabe

1. Auf welchen Kontinenten sind Vogelfalter zu Hause?

---



---

2. Warum kriechen die Raupen einiger Falter hoch in die Bäume?

---



---

3. Schmetterlinge können mit ihren Fühlern...

---



---

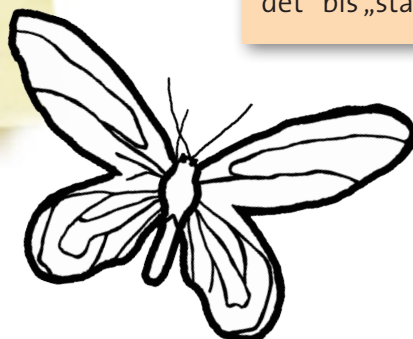


### Der Lebensraum

Vogelfalter gibt es in großer Zahl in den Regenwäldern Asiens und Australiens. Leider wird fast überall der Urwald für Bau- und Brennholz sowie Plantagen vernichtet. Umweltschützer versuchen die Schutzgebiete zu erweitern, in denen keine Bäume gefällt werden dürfen. Keine leichte Aufgabe, sich gegen die Behörden und vor allem gegen Großkonzerne durchzusetzen.



Vogelfalter stehen auf der **Roten Liste** der weltweit bedrohten Tierarten unter „gering gefährdet“ bis „stark gefährdet“.



### Ei-Raupe-Schmetterling



Die Vogelfalter bekamen ihren Namen, weil sie im Flug einem Vogel recht ähnlich sehen. Bei ihrer Größe ist das kein Wunder.

Wie bei jeder Schmetterlingsart legen die Weibchen nach der Paarung Eier. Daraus schlüpfen Raupen. Als Raupe kriechen die Tiere hoch in die Bäume, denn die Blätter, die sie fressen, wachsen nur im Sonnenlicht. Anschließend verpuppen sich die Raupen. Dabei spinnt das Tier eine Hülle um sich, die hart wird. In dieser Hülle entwickelt es sich dann bewegungslos weiter zu einem Schmetterling. Bis er schlüpft, dauert es vom Ei an ca. vier Monate. Das erwachsene Tier sieht nun völlig anders aus, mit Flügeln und leuchtenden Farben. Es ernährt sich von Blütensaft, den es mit seinem Rüssel aus verschiedenen Baum- und Kletterpflanzen saugt. So flattert und segelt es über die Bäume und ist nur selten unter dem Blätterdach zu finden.